

**Pressemitteilung**  
14.02.2017

**Stiftung Bayerisches Baugewerbe sponsert Geräte für neues Labor „Konstruktiver Ingenieurbau“**  
96000 Euro für das in Deutschland einmalige Labor für Bauteilversuche an der OTH Regensburg – mehr Praxis für Studierende des Bauingenieurwesens und beste Voraussetzungen für Erdbebenforschung

Das Labor „Konstruktiver Ingenieurbau“ im neuen Haus der Technik der OTH Regensburg am Campus braucht noch Geräte. Dafür stellt jetzt die Stiftung Bayerisches Baugewerbe insgesamt 96000 Euro zur Verfügung. Im März 2017 soll das in Deutschland einmalige Labor in Betrieb gehen. In dem Labor an der Galgenbergstraße können verschiedenste Bauteilversuche gemacht werden. Auf dem riesigen Prüffeld findet zum Beispiel ein dreistöckiges Haus Platz und kann auf eine Belastung von drei Meganewton getestet werden - das ist das Gewicht von 50 Elefanten -, erklärt Prof. Dr. Detleff Schermer, Professor der Fakultät Bauingenieurwesen der OTH Regensburg und Hauptnutzer des Labors. Im Zuge einer kleinen Feier bedankte sich Prof. Dr. Andreas Maurial, Dekan der Fakultät Bauingenieurwesen, für die Unterstützung durch die Stiftung Bayerisches Baugewerbe. Für den Erdbeben-Experten ist damit „sein größter Traum“ in Erfüllung gegangen, denn das Labor bietet neben mehr Praxis für die Studierenden auch beste Voraussetzungen für die experimentelle Forschung im Bereich Erdbebensicherung. Prof. Dr. Wolfgang Bock, Vizepräsident der OTH Regensburg, bedankte sich ebenfalls für den „wertvollen Beitrag“ bei der Stiftung Bayerisches Baugewerbe. „Eine gute Ausbildung braucht gute Labore und gute Geräte“, begründete Thomas Schmid, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbands e.V. und gleichzeitig auch Vorstand und Sprecher der Stiftung Bayerisches Baugewerbe, das Engagement seiner Stiftung. Regensburg sei eine für die Bauwirtschaft sehr wichtige, weil starke Region. Die Fakultät Bauingenieurwesen an der OTH Regensburg sei bayernweit die zweitgrößte nach derjenigen an der Technischen Universität München und deshalb für den Verband von großer Bedeutung.

**Bild 01:** Für das neue Labor „Konstruktiver Ingenieurbau“ der Fakultät Bauingenieurwesen im Haus der Technik an der OTH Regensburg stellt die Stiftung Bayerisches Baugewerbe 96000 Euro zur Verfügung. Foto: OTH Regensburg / Florian Hammerich

**Bild 02:** Die Stiftung Bayerisches Baugewerbe stellt der Fakultät Bauingenieurwesen für deren neues Labor „Konstruktiver Ingenieurbau“ 96000 Euro zur Verfügung. Auf dem Bild sind die Stifter und die Verantwortlichen der OTH Regensburg zu sehen: Thomas Schmid (1. Reihe, 5. von links), Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbands e.V. und gleichzeitig auch Vorstand und Sprecher der Stiftung Bayerisches Baugewerbe, Vizepräsident der OTH Regensburg Prof. Dr. Wolfgang Bock (1. Reihe, 2. von rechts), Dekan der Fakultät Bauingenieurwesen Prof. Dr. Andreas Maurial, (1. Reihe, 3. von links) und Prof. Dr. Detleff Schermer (2. Reihe, 2. von links), Fakultät Bauingenieurwesen. Foto: OTH Regensburg